

2017: Überzeugende Leistungen unser 1er-Sportlerinnen



Bei den Bezirksmeisterschaft der Junioren und Elite Kunstrad in Bonlanden war die SportKultur Stuttgart mit drei 1er-Kunstradfahrerinnen und einem 2er-Paar am Start. Die Erwartungen waren hoch, wurden jedoch von dem Kampfgericht gedämpft. Die Abzüge waren bei allen Teilnehmern sehr hoch, was das Fachpublikum kopfschüttelnd wahrnahm.

Bei den Juniorinnen U 19 war Mattea Eckstein im 1er-Kunstfahren am Start. Wie immer ging Eckstein hoch konzentriert an den Start und zeigte ihre Kür sehr gut. Der „Maute-Sprung“ vom Sattel auf den Lenker wäre beinahe schief gegangen, aber mit Kampfgeist und Glück konnte sie diese schwierige Übung gut zu Ende bringen. Beim Abgang vom Steuerrohr, eigentlich für eine solche Spitzenfahrerin eine leichte Übung, rutschte sie vom Pedal und stand auf dem Boden. Verblüffend war, dass Mattea Eckstein durch diesen Sturz nicht aus der Konzentration gebracht wurde und gekonnt weiterhin Übung um Übung zeigte. Für die leichten Unsicherheiten in dieser Kür waren die Abzüge des Kampfgerichts einfach zu hoch. Eckstein erzielte 162,29 Punkte und wurde somit Vizemeisterin.



Im 1er-Kunstfahren Elite versuchten die SportKultur Kunstradfahrerinnen auch einen Podestplatz zu erreichen. Zunächst musste Helen Vordermeier an den Start. Sie fuhr sehr gut und präsentierte die Kür sehr elegant und ohne Sturz. Das Ergebnis hätte auch hier höher sein können, wenn das Kampfgericht nicht gar so „übermotiviert“ gewesen wäre. Aufgestellt war Vordermeier auf dem vierten Rang und konnte sich durch diese gute Leistung mit einem Endergebnis von 149,90 Punkten auf den dritten Rang vorschieben.

Iris Schwarzhaupt begann ihre Kür spektakulär mit dem Lenkerhandstand. Auch der „Maute-Sprung“ gelang topsicher. Schade, dass der Sattel-Lenkerhandstand nicht gelingen wollte. Auch beim zweiten Anlauf musste Schwarzhaupt sicherheitshalber diese Übung abbrechen, was natürlich einen hohen

Abzug zur Folge hatte. Umso verblüffender, dass sie die nachfolgende schwierige Rückwärtsserie wie im Traum abspulen konnte. Bei den Lenkerdrehungen zeigte sie sogar sieben halbe Drehungen; eine besonders schwierige Leistung. Schwarzhaupt hatte eine tolle Kür gezeigt und gut gekämpft. Dafür erhielt sie 162,68 Punkte und konnte sich über den zweiten Rang freuen.





Beim 2er-Kunstoffahren konnte das Paar Franziska Münchinger und Josephine Klein krankheitsbedingt leider nicht an den Start gehen. So war der Sieg für Jennifer Leiser und Carolin Vordermeier praktisch vorprogrammiert. Mit erreichten 56,48 Punkten standen sie dann ganz oben auf dem Treppchen. Allerdings hatte jeder eine wesentlich höhere Punktzahl erwartet. Unterfrau Leiser war durch eine überstandene Grippe immer noch geschwächt. Dazu kamen Trainingsrückstand, Konditionsprobleme und es war einfach nicht der Tag für dieses Zweierpaar. Zum Glück hatten sie dennoch die Qualifikation für die nächsthöhere Meisterschaft, der „Baden-Württembergischen“, geschafft.

Die Wettkampfsaison im Juniorenbereich geht bis Ende Mai und die Elitesportler haben zunächst Wettkampfpause. Ab Juli beginnen dann auch im Elitebereich wieder die Meisterschaften.

Gisela Maier